

Pressemitteilung

Herbstzeit ist Zoozeit

Neue Einblicke und besondere Begegnungen im Zoo Berlin: Buddy-Bären, Taschenlampentouren und tierische Wohngemeinschaften

Wenn sich in Berlin die Blätter bunt färben und das Herbstlaub die Wege säumt, stehen die Herbstferien vor der Tür. Bei einem Spaziergang durch den Zoo gibt es auch bei den tierischen Bewohnern viel Neues zu entdecken. Rund um das modernisierte Antilopenhaus sind die neuen Tiergemeinschaften inzwischen vollständig: Auf der nordafrikanischen Seite haben sich die beiden Giraffenbullen inzwischen an ihre neuen Mitbewohner gewöhnt: Mhorr gazellen, Strauß und Säbelantilopen bilden nun eine harmonische Wohngemeinschaft. Auf der gegenüberliegenden Seite haben sich die beiden Okapis gut in ihrer neuen Umgebung eingelebt.

In die Wohngemeinschaft am Zebrahaus zogen ebenfalls neue Mitbewohner ein: die Beisa-Oryx – die Herde ist mittlerweile auf vier Tiere gewachsen. Die Bongos gegenüber dürfen sich über männliche Verstärkung freuen, die im Laufe der Ferien ebenfalls die Außenanlage kennenlernen wird. Langfristig wird auf Bongo-Nachwuchs gehofft.

Ein Gast aus Hagenbeck hat vorübergehend in Berlin zur Zwischenmiete eingechekkt: Orang-Utan-Dame Marie hat Orang-Utan Bulan kennengelernt und soll für den Erhalt der von Aussterben bedrohten Menschenaffenart sorgen. Ob die beiden zueinanderfinden, wird sich zeigen.

Und es gibt noch mehr zu entdecken: Die farbenfrohen Buddy Bären, die in den vergangenen Monaten auf der Schlossallee im Tierpark Berlin zu sehen waren, sind in den Zoo umgezogen. Rund 70 individuell gestaltete Figuren setzen ein Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und kulturellen Austausch. Entstanden sind die Unikate im Projekt „Art & Culture“, in dessen Workshops Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ihre persönlichen Geschichten, Erfahrungen und Wünsche künstlerisch auf den Bären zum Ausdruck bringen. Im Tierpark beginnen unterdessen die Vorbereitungen für das Winterhighlight „Weihnachten im Tierpark“.

Auch wenn das Herbstferienprogramm im Zoo bereits ausgebucht ist, gibt es für die dunklere Jahreszeit noch freie Plätze bei den Taschenlampentouren im Aquarium Berlin. Nach der Modernisierung und Wiedereröffnung des Hauses kehren die beliebten Führungen nun zurück. Bei gedämpftem Licht können Gäste die Unterwasserwelt aus einer anderen Perspektive entdecken. Einzelne Plätze sind noch verfügbar – eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich: <http://www.aquarium-berlin.de/taschenlampentouren>